

PRODUKTDATENBLATT · CALCIUMSULFAT-FLIESESTRICH

Calciumsulfat-Fließestrich

BP Perform CAF

Estrich nach DIN 18560 · Estrichmörtel nach DIN EN 13813

Selbstnivellierender Fließestrich mit hoher Biegezugfestigkeit. Er läuft dicht um die Heizrohre, erlaubt geringere Nenndicken als Zementestrich und ist deshalb erste Wahl, wenn Aufbauhöhe knapp und Wärmeleitfähigkeit wichtig ist.

Aufbau

- 01 Wärme- und Trittschalldämmung nach DIN 4108-10
- 02 Abdeckung der Dämmschicht, Stöße und Ränder dicht verklebt
- 03 Calciumsulfat-Fließestrich CA, selbstverlaufend eingebracht und entlüftet

Randdämmstreifen an allen aufgehenden Bauteilen, dicht an die Abdeckung angeschlossen

Einsatzbereiche

- Wohnungsbau mit Flächenheizung und geringer Aufbauhöhe
- Büro- und Verwaltungsflächen, große fugenlose Felder
- Hohlböden in Nassbauweise
- Sanierung mit begrenzter Konstruktionshöhe

ESTRICHMÖRTEL

Bezeichnung	CA-C25-F5 bzw. CAF
Biegezugfestigkeit	≥ 5,6 N/mm ² lieferbar
Norm Estrichmörtel	DIN EN 13813
Einbau	Fließeinbau, selbstnivellierend
Baustoffklasse	A1, nicht brennbar

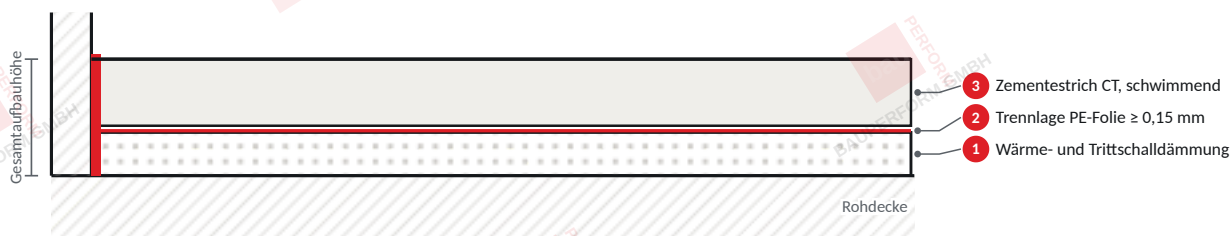
VORTEILE IM AUFBAU

Nenndicke gegenüber CT	geringer
Wärmeleitfähigkeit	höher – günstig bei Flächenheizung
Schwindverhalten	gering, große fugenlose Felder möglich
Hohlstellen um Heizrohre	durch Fließeinbau vermieden

AUSFÜHRUNG

Begehbar	nach rund 2 Tagen
Belegreife, unbeheizt	≤ 0,5 CM-%
Belegreife, beheizt	≤ 0,3 CM-%
Oberflächenbehandlung	Anschleifen zur Entfernung der Sinterschicht
Feuchtbereiche	nur mit geeigneter Abdichtung

Calciumsulfatestrich ist nicht feuchtebeständig und darf in dauerfeuchten Bereichen nicht eingesetzt werden. Vor dem Verlegen des Oberbelages wird die Sinterschicht maschinell entfernt.



Calciumsulfat-Fließestrich auf Dämmschicht – schematisch, nicht maßstäblich.

BP PERFORM CAF · TECHNISCHE ANGABEN

Varianten und Lieferumfang

Grenzwerte der Belegreife nach Estrichart

ESTRICHART	BINDEMITTEL	UNBEHEIZT	BEHEIZT	MESSVERFAHREN
Zementestrich CT	Zement	≤ 2,0 CM-%	≤ 1,8 CM-%	CM-Gerät
Calciumsulfatestrich CA	Calciumsulfat	≤ 0,5 CM-%	≤ 0,3 CM-%	CM-Gerät
Calciumsulfat-Fließestrich CAF	Calciumsulfat	≤ 0,5 CM-%	≤ 0,3 CM-%	CM-Gerät

Grenzwerte nach Stand der Technik für die Verlegung dampfdichter und feuchteempfindlicher Oberbeläge. Der Nachweis erfolgt durch CM-Messung und wird protokolliert.

Lieferumfang und Zubehör

Höhenaufnahme	Prüfen der Höhenlage des Untergrundes mit Nivellierinstrument im geeigneten Rasterabstand, Dokumentation für die Bauüberwachung.
Randabschlüsse	Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Abstellwinkel aus Aluminium oder Karton als seitliche Begrenzung der Estrichfläche.
Fugen	Bewegungsfugen mit elastischem Füllstoff und plastoelastischem Dichtstoff, Scheinfugen geschnitten und verharzt.
Gefälle	Gefälleausbildung im Duschbereich und an Bodenabläufen, in der Regel rund 2 %.
Durchdringungen	Anarbeiten von Estrich und Dämmung an Rohrdurchführungen und Abläufen.
Oberflächenbehandlung	Maschineller Grobschliff zum Entfernen der Sinterschicht, Absaugen der Fläche vor der Belagsverlegung.

Nachweise. Produktdatenblätter, Leistungserklärungen und Prüfzeugnisse der eingesetzten Materialien legen wir projektbezogen vor. Maßgebend sind VOB/C DIN 18299 sowie die gewerkspezifischen ATV – DIN 18353 für Estricharbeiten, DIN 18365 für Bodenbelagarbeiten und DIN 18380 für Heizanlagen. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.